

Bilanz am 30. Juni 1931: Aktiva: Eisenbahnanlage I 1 996 623, do. II (Erweiterungen) 206 565, Betriebsstoffe 17 009, Spez.-R.-F.-Anlage 17 840, Ern.-F.-Anlage 86 168, Wertp. 2, Kaut. 67 500, Hyp. 14 057, Hyp.-Aufwert.-Ausgleich 46 681, Schuldner 138 309, Kassa 320. — Passiva: A.-K. 2 000 000, gesetzl. R.-F. 36 121, Spez.-R.-F. 17 840, Ern.-F. 86 168, Hyp. 58 055, Hyp.-Aufwert.-F. 58 055, Kaut. 67 500, nicht eingelöste Div. 54, Eisenbahnanlage-Tilg. 206 565, Rückst. für Steuern 11 774, do. für noch auszuführende Arbeiten u. Forder. 10 000, do. für periodische Grunderwerbsteuern 5000, Gewinn 33 942. Sa. RM. 2 591 075.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Ern.-F. 58 000, Spez.-R.-F.* 365, gesetzl. R.-F. 1265, Eisenbahnanlage-Tilg. Abschr. auf Eisenbahnanlage II 4808, Rückst. für noch auszuführende Arbeiten u. Forder. 10 000, Gewinn 33 942 (davon Div. 30 000, Vortrag 3942). — Kredit: Gewinnvortrag aus 1929/30 10 274, Betriebsübersch. (Betriebseinnahmen 623 539 ab Betriebsausgaben 525 432) 98 107. Sa. RM. 108 381.

*) Ausserdem werden dem Spezial-Reservefonds RM. 394 aus Mitteln des Geschäftsjahres 1929 zugeführt, im ganzen also RM. 759.

Dividenden: 1912/13: 5%; 1923/24—1930/31: 2, 4, 4, 4, 4, 4, 1 1/2%.

Vorstand: Oberst a. D. E. v. Hoffmann, Zeitungsverleger Benno Fernbach, Bunzlau; Reg.-Baumeister a. D. Hintze, Breslau.

Aufsichtsrat: Vors. Oberreg.-Rat Dr. Engelbrecht, Liegnitz; Stellv. Erster Bürgermstr. Siemianowsky, Bunzlau; Fabrikbes. Bardtke, Kittlitztreben; Güterdir. Cronemeyer, Gröditz; Stadtrat Graf, Landrat Köhne, Bürgermeister Dr. Prietzel, Bunzlau; Dir. Dr. Pundt, Berlin; Gutsbes. Scholz, Kroischwitz; Dir. Semke, Berlin; Reichsbahnvizepres. Prof. Zoche, Breslau.

Zahlstelle: Bunzlau: Stadt- u. Kreissparkasse.

Kleinbahn Celle-Wittingen Aktiengesellschaft in Celle.

Gegründet: 21./6. 1902; eingetr. 23./9. 1902.

Zweck: Erbauung u. Betrieb einer normalspurigen Kleinbahn von Celle über Lachendorf, Eldingen, Steinhorst nach Wittingen (51,03 km). Betrieb im Aug. 1904 eröffnet. Die Anschluss-kleinbahn Beedenbostel-Habighorst (7 km) seit 22./7. 1912 in Betrieb. Die G.-V. v. 28./9. 1909 genehmigte einen Betriebsvertrag mit der Kleinbahn Celle-Soltau, Celle-Munster G. m. b. H.

Statistik 1930/31: Beförderte Personen: 160 705. — Beförderte Güter: 299 032 t.

Betriebsmittel: Ende März 1930 waren vorhanden: 13 Lokomotiven, 13 Personenwagen, 5 Post- u. Gepäckwagen, 1 Güterzug-Packwagen, 21 bedeckte Güterwagen, 16 offene Güterwagen, 3 Rungenwagen u. 1 Kesselwagen. Ausserdem sind in den Reichsbahnwagenpark eingestellt: 27 bedeckte Güterwagen, 18 offene Güterwagen.

Kapital: RM. 1 217 500. — **Vorkriegskapital:** M. 2 435 000.

Urspr. M. 240 000. 1902 Erhö. um M. 1 644 000, wovon der Preuss. Staat M. 400 000 übernommen hat. 1909 weitere Erhöhung um M. 251 000. Behufs Ausdehnung des Unternehmens auf den Bau u. Betrieb einer Anschlusskleinbahn von Beedenbostel bis Habighorst beschloss die G.-V. vom 23./9. 1910 weitere Erhöhung um M. 300 000 in 300 Aktien, übernommen von den Gewerkschaften Mariagluck u. Fallersleben zu 100%. Die G.-V. vom 7./1. 1925 beschloss Umstellung von M. 2 435 000 auf RM. 1 217 500.

Darlehen der Regierung zu Lüneburg RM. 36 718, do. der Spar- u. Leihkasse zu Celle RM. 73 892, do. der Kleinbahn Lüneburg-Soltau RM. 50 000.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3.

Gen.-Vers.: 1931 am 7./11.

Bilanz am 31. März 1931: Aktiva: Bahnanlage 1 475 005, Spez.-R.-F. 1, Betriebsvorräte 24 437, Bankguth. u. Wertp.: aufgewert. Sparguth. 1288, Kriegsanleihe (Altbesitz) Kurswert 9082, Guth. beim Vorschuss- u. Sparverein Hankensbüttel 1426, Kassa 26 871. — Passiva: A.-K. 1 217 500, R.-F. 105 028, Ern.-Stock I 2639, Spez.-R.-Stock 1, Ern.-Stock II 56 841, Anleihen: Darlehen der Regierung zu Lüneburg 32 209, do. der Spar- u. Leihkasse in Celle 73 892, do. der Kleinbahn Lüneburg-Soltau 50 000. Sa. RM. 1 538 110.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsausgaben 605 303, Tilg. des Darlehens der Regierung in Lüneburg 3896, Rückl.: Ern.-Stock I 87 961, do. II 9471. — Kredit: Betriebs-einnahmen 658 933, erlassene Beförder.-Steuer 47 698. Sa. RM. 706 631.

Dividenden: 1913/14: 3.05%; 1924/25—1930/31: 0%.

Vorstand: Vors. Dir. Reg.-Baumeister a. D. Joh. Hinrichs; Rechtsanw. Sagebiel, Landrat Heinichen, Celle; Stellv. Mühlenbes. Wilh. Müller sen., Hankensbüttel.

Aufsichtsrat: Vors. Ober-Bürgermeister Meyer, Celle; Stellv. Landrat Ritzler, Isenhagen; Hofbes. Hch. Buhr, Steinhorst; Landesoberbaurat Müller-Touraine, Reichsbahnoberrat Briegleb, Hannover; Reg.-Rat Bartels, Lüneburg; Hofbes. Drangmeister, Beedenbostel; Bergwerksdir. Bomke, Fabrik- u. Rittergutsbes. Walter Drewsen, Senator Ernst Schädlich, Celle.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

„Weichsel“, Danziger Dampfschiffahrt u. Seebad-Act.-Ges. in Danzig, Brotbänkengasse 10.

Gegründet: 1881. **Zweck:** Betrieb der Schiffahrt zur See u. auf den Binnengewässern; Bugsierbetrieb, Bergungen. Die Ges. besitzt 23 Dampfer.

Kapital: D. G. 600 000 in 1000 Akt. zu D. G. 600. Urspr. M. 650 000; 1900 Erhö. auf M. 750 000. 1902 Herabsetz. auf M. 666 000 u. 1903 Herabsetz. auf M. 85 000. 1907 Erhö.